

# Technisches Merkblatt

## Holzlasur WV

Für Zäune und Sichtschutzwände aus Holz



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Dekorative und schmutzabweisende Holzlasur für außen für nicht maßhaltige Holzbauteile, z.B. Zäune, Pergolen, Sichtschutzwände. Nicht als Parkett- oder Dielenbeschichtung geeignet.

#### Eigenschaften

- Wasserbasierend, geruchsarm
- Für außen
- Tropfgehemmt eingestellt
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Betont die Holzmaserung

#### Farbton

Eiche, Nussbaum, Palisander, Kiefer

#### Glanzgrad

Je nach Schichtstärke und Untergrund seidenmatt bis seidenglänzend

#### Gebindegröße

5 L

#### Verbrauch

Ca. 80 - 120 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln

#### Verarbeitungstemperatur

Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

### Verarbeitung

#### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

# Technisches Merkblatt

	Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.
<b>Harz-/ Öltreiche Hölzer</b>	Harz-/ öltreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.
<b>Vergrautes Holz</b>	Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen. Empfohlene Vorbehandlung mit <b>geeignetem Holzentgrauer</b> .
<b>Kesseldruckimprägn. Holz</b>	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.
<b>Altanstriche</b>	Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.
<b>Grundierung</b>	Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit <b>geeignetem Holzschutzgrund</b> .
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist streichfertig eingestellt.
<b>Auftragsverfahren</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasuren Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung auftragen. Je nach Erfordernis insgesamt 2-3 Anstriche durchführen. Trocknungszeit zwischen den Anstrichen beachten. Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Sprühgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten. Insgesamt 2-3 Schichten auftragen. Trocknungszeit zwischen den Aufträgen beachten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.</li> <li>▪ Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht.</li> <li>▪ Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.</li> </ul>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern.

# Technisches Merkblatt

## Reinigung der Werkzeuge

Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

## Produktthinweise

### Bindemittelart

Acrylatdispersion

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Acrylat-Dispersion, Pigmente, Wasser, Additive, Methyl-/ Benzyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

### Dichte

Ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

### Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.